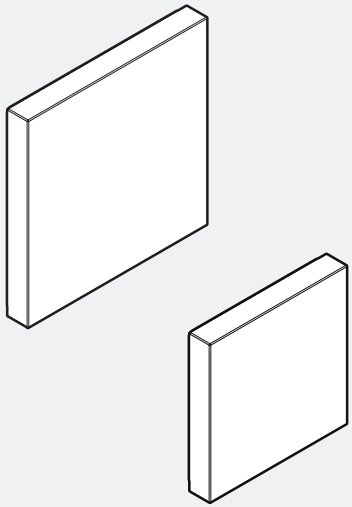
**DE** MONTAGEANLEITUNG
**EN** MOUNTING INSTRUCTIONS
**FR** INSTRUCTIONS DE MONTAGE
**IT** ISTRUZIONI DI MONTAGGIO
**ES** INSTRUCCIONES DE MONTAJE
**NL** MONTAGEHANDLEIDING
**PL** INSTRUKCJA MONTAŻU

TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT

# OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

OLISQ Q ··· ET EB3 ···
OLISQ Q ··· ET HFS ···
OLISQ Q ··· ETBLE +DMR ···
OLISQ Q ··· ETBLE +DMM ···



10272292 | 251002

## DE

**Zu Ihrer Sicherheit**
Lesen Sie sorgfältig alle Hinweise und Montageschritte. Bewahren Sie die Anleitung für Wartungs- oder Demontagearbeiten auf.

**Erläuterung der Warnstufen**
Beachten und befolgen Sie die Warnhinweise. Nichtbeachten der Warnhinweise kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen!

**WARNUNG!** Kennzeichnet Gefahren, die schwere und/oder tödliche Verletzungen zur Folge haben können.

**VORSICHT!** Kennzeichnet Gefahren, die zu Verletzungen oder Gesundheitsgefährdungen führen können.

**WICHTIG.** Kennzeichnet Gefahren, die zu Sachschäden oder Funktionsstörungen führen können.

**TIPP.** Kennzeichnet Informationen, die einen Ratschlag oder nützlichen Hinweis enthalten.

**Erläuterung von Warnhinweisen und anleitenden Piktogrammen**

**WARNUNG!** Der elektrische Anschluss muss durch fachkundiges Personal, das ausgebildet und befugt ist, erfolgen.

**WARNUNG!** Die Montage muss durch fachkundiges Personal, das ausgebildet und befugt ist, erfolgen.

**WARNUNG!** Gefahr eines elektrischen Schlages! Arbeiten Sie niemals bei anliegender elektrischer Spannung.

**WARNUNG!** Gefahr eines elektrischen Schlages! Die Lichtquelle dieser Leuchte darf nur vom Hersteller oder einem von ihm beauftragten Servicetechniker oder einer vergleichbar qualifizierten Person ersetzt werden. Bei Störungen oder Ausfall der Lichtquelle wenden Sie sich bitte an TRILUX.

**WICHTIG.** Vermeidung von Schäden an elektrischen Bauteilen. Treffen Sie Maßnahmen zum ESD-Schutz.

**WICHTIG.** Tragen Sie saubere Montagehandschuhe, um Verschmutzungen vorzubeugen.

**Sicherheitshinweise und -kennzeichnungen**

**Befestigungsmittel**
Achten Sie bei der Auswahl der bauseitigen Befestigungsmittel auf die 5-fache Sicherheit.

**Elektronische Betriebsgeräte (EVG)**
Eine Neutralleiterunterbrechung im Drehstromkreis führt zu Überspannungsschäden in der Beleuchtungsanlage. Öffnen Sie die Neutralleiter-Trennklemme nur spannungsfrei und schließen Sie die Neutralleiter-Trennklemme vor Wiedereinschalten. Die maximal zulässige Umgebungstemperatur ta der Leuchte darf nicht überschritten werden. Eine Überschreitung reduziert die Lebensdauer, im Extremfall droht ein Frühausfall der Leuchte. Legen Sie die Anschlussleitungen von DALI-Betriebsgeräten (1-10 V, DALI, etc.) 230 V netzspannungsfest (Basisisolierung) aus.

**Brandschutzkennzeichnung (IP5X)**
Geeignet für den Einsatz in Umgebungen, in denen eine Ansammlung von nicht leitfähigem Staub auf der Leuchte zu erwarten ist.

**↳ Type: OLISQ QWD ··· IP54**

**Notleuchte mit Einzelbatterie ( ··· EB)**
Die Status-LED in der Leuchte zeigt die Ladefunktion an. Verbinden Sie vor der Inbetriebnahme der Leuchte die Einzelbatterie mittels Steckkontakt mit dem Notlichtkonverter. Laden Sie vor der Inbetriebnahme der Sicherheitsbeleuchtungsanlage die Batterie 24 h. Wenn die Not-Betriebsdauer nicht erreicht wird, tauschen Sie die Einzelbatterie aus. Tauschen Sie die Einzelbatterie alle vier Jahre aus. Verwenden Sie nur Original-Einzelbatterien des Herstellers.





**Feinsicherung und Überwachungsbaustein ( ··· EB/ ··· UR/ ··· SV)**
Optional kann in der Leuchte eine Feinsicherung verbaut sein. Beachten Sie zum Austausch der Feinsicherung die Hinweise und Montageschritte.
Optional kann in der Leuchte ein Überwachungsbaustein verbaut sein. Die Adressierung des Überwachungsbausteins muss bauseits durchgeführt werden. Beachten Sie zur Adressierung des Überwachungsbausteins die beigefügten Hinweise des Herstellers.

**Produkt- und Funktionsbeschreibung**

**Funktionen (+DMM··· ; +DMR···)**
Das Mesh-System besteht aus Senderleuchten (**+DMM···**) und Empfängerleuchten (**+DMR···**). Eine Senderleuchte ist mit einem HF-Sensor zur Bewegungserkennung ausgestattet. Zusätzlich ist ein Lichtsensor integriert, welcher eine Schwellwertfunktion ermöglicht.
Über ein Bluetooth-Modul steuert der HF-Sensor die Empfängerleuchten an.
Eine Empfängerleuchte ist mit einem Bluetooth-Empfänger ausgestattet, wodurch die Steuerbefehle der Senderleuchte empfangen werden. Die Funkreichweite beträgt unter idealen Bedingungen ca. 7 m. Duch Umgebungsfaktoren (z. B. Wände, Decken, Böden, Maschinen, Stahlträger, Leitungen) kann die Funkreichweite variieren.
Die Leuchten werden zu einer Gruppe zusammengefasst. Die Gruppe besteht aus mindestens einer Senderleuchte und weiteren Sender- oder Empfängerleuchten. Optional können der Gruppe weitere Senderleuchten hinzugefügt werden. In einem Mesh-Netzwerk können max. 4096 Sender- und Empfängerleuchten miteinander vernetzt werden.
Zusätzlich verfügt der Sensor über eine Grundlichtfunktion bei Abwesenheit sowie über eine Schwarmfunktion. Die Schwarmfunktion ermöglicht ein vorauslaufendes Licht.

**Bewegungserfassung**
Bei einer Bewegung im Erfassungsbereich erfolgt ein automatisches Einschalten der Leuchte für eine definierte Haltezeit. Die Erfassung des HF-Sensors ist auf die Geschwindigkeit eines sich bewegenden Objektes oder Person (**1...25 km/h**) ausgelegt. Bei einer Erfassung von sich schneller bewegenden Objekten (z. B. Fahrzeuge), reduzieren sich der Erfassungsbereich und die Reaktionszeit des HF-Sensors erheblich. Der Erfassungsbereich ist abhängig von der Umgebung und kann je nach Einflussfaktoren variieren. Einflussfaktoren sind Geschwindigkeit, Radarsignatur des Auslösers (Personen, Fahrzeuge), Umgebung (Wände, Decken, Böden) und Einbauvariante des Moduls in der Leuchte.

**Schwellwertfunktion**
Der Helligkeitssensor ermöglicht eine Schwellwertfunktion. Bei Verwendung dieser Funktion wird ein Lux-Wert als Schwellwert festgelegt. Wird dieser Wert erreicht und eine Bewegung erkannt bleibt die Leuchte/Gruppe aus. Bei eingeschalteten Leuchten misst das System nach der Haltezeit durch kurzes Abschalten (ca. 2 Sek.) den Lichtwert und schaltet die Leuchte dann entsprechend ein oder bleibt aus.

**Grundlichtfunktion**
Die Grundlichtfunktion ermöglicht eine Grundbeleuchtung bei Abwesenheit. Die Grundbeleuchtung wird eingeschaltet, sobald keine Bewegung mehr erkannt wird und die Haltezeit abgelaufen ist.
Bei zusätzlicher Nutzung der Schwellwertfunktion wird die Grundbeleuchtung nach Ablauf der Haltezeit kurz ausgeschaltet, um die Umgebungshelligkeit zu messen. Die Grundbeleuchtung wird nur eingeschaltet, wenn nicht ausreichende Umgebungshelligkeit vorhanden ist. Die Grundbeleuchtung schaltet sich alle zwei Stunden testweise aus, um die Umgebungshelligkeit neu zu messen. Die Grundbeleuchtung wird nur bei nicht ausreichender Umgebungshelligkeit wieder eingeschaltet.

**Repeater-Modus**
Der Repeater-Modus kann bei Problemen

mit der Funkübertragung eingesetzt werden. Jede Sender- und Empfängerleuchte kann als Repeater für Funksignale genutzt werden. Alle empfangenen Funksignale des Mesh-Netzwerkes werden aufbereitet und verstärkt. Die Funksignale werden anschließend erneut ausgesendet. Beachten Sie, dass hierdurch die Anzahl der Funksignale erhöht und damit die Datenübertragung und Reaktionsgeschwindigkeit verlangsamt werden kann. Trilux empfiehlt, jeweils nur eine Sender- oder Empfängerleuchte alle 15 m bis 25 m als Repeater einzuschalten.

**Schwarmfunktion**
Mit der Schwarm- oder Nachbarschaftsfunktion ermöglicht LiveLink SwarmSens ein der Bewegung vorauslaufendes Licht. Die Konfiguration der Funktion erfolgt mit der LiveLink SwarmSens App. Jeder Leuchtengruppe können bis zu 4 benachbarte Leuchtengruppen zugeordnet werden. Sobald innerhalb einer Leuchtengruppe eine Bewegung erkannt wird, schaltet sich die Leuchtengruppe ein und gibt die Information an alle zugeordneten benachbarten Gruppen weiter, welche sich ebenfalls einschalten.

**App-Steuerung**
Sie können alle Konfigurationen des Sensors mit der LiveLink SwarmSens App einstellen.

Folgende Konfigurationen und Funktionen können über die LiveLink SwarmSens App eingestellt werden:
- Auslesen der Sensorkonfiguration
- Gruppierung der Leuchten (bestehend aus Sender- und Empfängerleuchten)
- Konfiguration der gruppenabhängigen Nachbarschafts- bzw. Schwarmfunktion
- Konfiguration der Sensorparamter für den HF-Sensor (Empfindlichkeit, Haltezeit, Grundlicht)
- Konfiguration der Sensorparameter für den Helligkeitssensor (Schwellwert)

**Zurücksetzen des Bluetooth Mesh-Netzwerkes**
Sie können die Netzwerkkonfiguration des Sensors über folgende Sequenz zurücksetzen:
Schalten Sie die Stromversorgung des Sensors...
1. ... für mindestens 5 s aus.
2. ... für maximal 3 s ein.
3. ... für mindestens 5 s aus.
4. ... für maximal 3 s ein.
5. ... für mindestens 5 s aus.
6. ... für maximal 3 s ein.
7. ... für mindestens 5 s aus.
8. ... für maximal 3 s ein.
9. ... für mindestens 5 s aus.
10. Schalten Sie die Stromversorgung und somit die Beleuchtung wieder ein.

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Bestimmt für Innenräume mit einer maximalen Umgebungstemperatur von: **$t_a$ 25 °C**

Schutzklasse: **I**

Schutzart: **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Schutzart: **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Geeignet für Netzweiterleitung. Max. Gesamtstrom **10 A** bei **1,5 mm²**.

Geeignet für Netzweiterleitung. Max. Gesamtstrom **16 A** bei **2,5 mm²**.

**Konformität**

**Richtlinie 2014/53/EU**
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung nach RED-Richtlinie, falls in der Leuchte ein Betriebsgerät mit NFC-Schnittstelle oder eine Funkkomponente verbaut ist:
Hiermit erklärt TRILUX, dass der Funkanlagentyp **OLISQ ...** Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet: **www.trilux.com/eu-conformity**

**Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten**

Sammeln und entsorgen Sie Elektro- und Elektronik-Altgeräte am Ende ihrer Lebensdauer immer getrennt. Holen Sie sich im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben ein. Aktuelle Informationen zur Energieeffizienzklasse der gewählten Produktvariante finden Sie im entsprechenden Datenblatt der Leuchte. Hinweise zum Austausch oder zur Demontage des Leuchtmittels gemäß Verordnung 2019/2020/EU finden Sie unter: **www.trilux.com/EcoDesign**





## EN

**For your safety**
Read all instructions and mounting steps carefully. Keep the instructions for maintenance or disassembly work.

**Explanation of the warning levels**
Observe and follow the warnings. Non-observance of the warnings may lead to injuries or material damage!

**WARNING!** Indicates dangers which can result in serious and/or fatal injuries.

**CAUTION!** Indicates dangers which can result in injuries or health hazards.

**NOTICE.** Indicates dangers which can result in material damage or malfunctions.

**TIP.** Indicates information containing advice or a useful note.

**Explanation of warning messages and instructional pictograms**

**WARNING!** The electrical connection must be carried out by professional personnel who are trained and authorised.

**WARNING!** The assembly must be carried out by professional personnel who are trained and authorised.

**WARNING!** Risk of electric shock! Never work with electrical voltage applied.

**WARNING!** Risk of electric shock! The light source of this luminaire shall only be replaced by the manufacturer or a service technician authorised by the manufacturer or a similar qualified person. If the light source malfunctions or fails, please contact TRILUX.

**NOTICE.** Avoidance of damage to electrical components. Take measures for ESD protection.

**NOTICE.** Wear clean installation gloves to prevent soiling.

**Safety instructions and safety labels**

**Mounting equipment**
Observe the 5-fold safety when specifying the on-site mounting equipment.

**Electronic control gear units (ECG)**
A neutral conductor interruption in the three-phase circuit leads to overvoltage damage in the lighting system. Only open the neutral conductor isolating terminal in de-energised state, and close the neutral conductor isolating terminal before switching on again. Do not exceed the maximum permissible ambient temperature ta of the luminaire. Exceeding this limit reduces the service life and in extreme cases there is a risk of premature failure of the luminaire. Design connection cables for the control inputs of DALI control gear (1-10 V, DALI etc.) to be 230 V mains voltage-proof (basic insulation).

**Fire protection labelling (IP5X)**
Suitable for use in environments where accumulation of non-conductive dust on the luminaire is expected.

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

**Emergency lighting with single battery ( ··· EB)**
The LED in the luminaire indicates the charging function. Before putting the

luminaire into operation, connect the single battery to the emergency light converter using the plug contact. Charge the battery for 24 hours before putting the emergency escape lighting system into operation. If the emergency operating time is not reached, replace the single battery. Replace the single battery every four years. Only use original single batteries from the manufacturer.

**Fine-wire fuse and monitoring module ( ··· EB/ ··· UR/ ··· SV)**

A fine-wire fuse can optionally be assembled in the luminaire. To replace the fine-wire fuse, follow the instructions and assembly steps.

A monitoring module can optionally be assembled in the luminaire. Addressing of the monitoting module must be carried out on location. For addressing the monitoring module, observe the manufacturer's instructions enclosed.

**Product and function description**

**Functions (+DMM··· ; +DMR···)**

The mesh system consists of transmitter luminaires **(+DMM···)** and receiver luminaires **(+DMR···)**. A transmitter luminaire is equipped with an HF sensor for motion detection. In addition, a light sensor is integrated, which enables a threshold function. Via a Bluetooth module, the HF sensor controls the receiver luminaires. A receiver luminaire is equipped with a Bluetooth receiver, allowing it to receive the control commands from the transmitter luminaire. The wireless range is approximately 7 m under ideal conditions. Environmental factors (e.g. walls, ceilings, floors, machinery, steel beams, cables) may affect the range.

The luminaires are grouped together. Each group consists of at least one transmitter luminaire and additional transmitter or receiver luminaires. Optionally, more transmitter luminaires can be added to the group. A maximum of 4096 transmitter and receiver luminaires can be networked in a single mesh network. The sensor also features a general light function when no motion is detected, as well as a swarm function. The swarm function enables the light to switch on ahead of the direction of movement.

**Motion detection**

In the event of movement in the detection area, the luminaire is switched on automatically for a defined hold time. The detection of the HF sensor is designed for the speed of a moving object or person (**1...25 km/h**). When detecting faster moving objects (e.g. vehicles), the detection range and the reaction time of the HF sensor are considerably reduced. The detection range depends on the environment and can vary depending on influencing factors. Influencing factors are speed, radar signature of the trigger (persons, vehicles), environment (walls, ceilings, floors) and installation variant of the module in the luminaire.

**Threshold value function**

The brightness sensor enables a threshold value function. When using this function, a lux value is set as the threshold. If this value is reached and movement is detected, the luminaire/group remains switched off. When the luminaires are switched on, the system measures the light value after the hold time by briefly switching off (approx. 2 sec.) and then switches the luminaire on or keeps it off accordingly.

**General light function**

The general light function enables general lighting in case of absence. The general lighting is switched on as soon as no more movement is detected and the hold time has expired.

If the threshold function is also used, the general lighting is switched off briefly after the hold time has expired in order to measure the ambient brightness. The general lighting is only switched on if there is insufficient ambient brightness. The general lighting switches off every two hours for test purposes in order to re-measure the ambient brightness. The general lighting is only switched on again if the ambient brightness is insufficient.

**Repeater mode**

The repeater mode can be used in case of wireless transmission problems. Each transmitter and receiver luminaire can be used as a repeater for radio signals. All received radio signals of the mesh network are processed and amplified. The radio signals are then retransmitted. Note that this may increase the number of radio signals and thus slow the data transmission and reaction speed. Trilux recommends switching on only one transmitter or receiver luminaire as a repeater at intervals of 15 m to 25 m.

**Swarm function**

With the swarm function, LiveLink SwarmSens enables pre-running light ahead of the movement. The function is configured with the LiveLink SwarmSens app. Up to four neighbouring luminaire groups can be assigned to each luminaire group. As soon as movement is detected within a luminaire group, the luminaire group switches on and forwards the information to all assigned neighbouring groups, which also switch on.

**App control**

All configurations of the sensor can be set via the LiveLink SwarmSens app.

The following configurations and functions can be set via the LiveLink SwarmSens app:

- Reading out the sensor configuration
- Grouping of luminaires (consisting of transmitter and receiver luminaires)
- Configuration of group-dependent swarm function
- Configuration of sensor parameters for the HF sensor (sensitivity, hold time, general light)
- Configuration of sensor parameters for the light sensor (light threshold)

**Resetting the Bluetooth mesh network**

The network configuration of the sensor can be reset with the following sequence:

Switch the power supply of the sensor...

1. ... off for at least 5 s.
2. ... on for a maximum of 3 s.
3. ... off for at least 5 s.
4. ... on for a maximum of 3 s.
5. ... off for at least 5 s.
6. ... on for a maximum of 3 s.
7. ... off for at least 5 s.
8. ... on for a maximum of 3 s.
9. ... off for at least 5 s.
10. Switch on the power supply and thus the lighting again.

**Intended use**

Intended for indoor use with a maximum ambient temperature of: **$t_a$ 25 °C**

Safety class: **I**

Protection rating: **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Protection rating: **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Suitable for further wiring. Max. total current **10 A** at **1,5 mm²**.

Suitable for further wiring. Max. total current **16 A** at **2,5 mm²**.

**Conformity**

**Directive 2014/53/EU**

Simplified EU Declaration of Conformity according to the RED Directive if the luminaire is equipped with a control gear unit with NFC interface or a radio component:
TRILUX hereby declares that the radio system type **OLISQ ...** complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available on the Internet at: **www.trilux.com/eu-conformity**

**Disposal of waste electrical and electronic equipment**

Always collect and dispose of old electrical and electronic equipment separately at the end of its service life. In case of doubt, seek information about environmentally-compliant waste disposal from your local district authority



OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

or special waste disposal companies. Current information on the energy efficiency class of the selected product version can be found in the corresponding data sheet for the luminaire. Instructions for replacing or removing the light source in accordance with Regulation 2019/2020/EU can be found at: **www.trilux.com/EcoDesign**

## FR

**Pour votre sécurité**
Lisez attentivement toutes les remarques et étapes de montage. Conservez ces instructions pour des travaux d'entretien ou de démontage.

**Explication des niveaux d'avertissement**
Respectez et suivez les avertissements. Le non-respect des avertissements peut entraîner des blessures ou des dommages matériels !

**AVERTISSEMENT !** Signale des risques pouvant résulter dans des blessures graves et/ou mortelles.

**ATTENTION !** Signale des risques pouvant entraîner des blessures ou des risques pour la santé.

**IMPORTANT.** Signale des risques pouvant entraîner des dommages matériels ou des dysfonctionnements.

**CONSEIL.** Signale des informations contenant un conseil ou une remarque utile.

**Explication des avertissements et des pictogrammes d'instruction**

**AVERTISSEMENT !** Le raccordement électrique doit être effectué par un personnel qualifié, formé et autorisé.

**AVERTISSEMENT !** Le montage doit être effectué par un personnel qualifié, formé et autorisé.

**AVERTISSEMENT !** Risque d'électrocution ! Ne travaillez jamais sous tension électrique.

**AVERTISSEMENT !** Risque d'électrocution ! Seul le fabricant ou, soit un technicien de service mandaté par ce dernier, soit une personne ayant une qualification équivalente pourra se charger de remplacer la source de lumière de ce luminaire. En cas de perturbations ou défaillances de la source lumineuse, veuillez vous adresser à TRILUX.

**IMPORTANT.** Prévention des dommages aux composants électriques. Prenez des mesures de protection ESD.

**IMPORTANT.** Portez toujours des gants de montage propres afin d'éviter des encrassements.

**Recommandations et marques de sécurité**

**Matériel de fixation**
En sélectionnant les fixations en attente, pensez à la sécurité quintuple.

**Ballasts électroniques (BE)**
Une interruption du conducteur neutre dans le circuit de courant triphasé entraîne des dommages de surtension dans l'installation d'éclairage. Ouvrez la borne de coupure du conducteur neutre lorsque l'installation est hors tension et fermez-la avant la remise sous tension. Ne dépassez jamais la température ambiante maximale admissible ta du luminaire. Un dépassement réduit la durée de vie et peut, au pire, entraîner une défaillance prématurée du luminaire. Dimensionnez les câbles d'alimentation pour les entrées de commande des appareillages DALIs (1 à 10 V, DALI, etc.) afin qu'ils supportent une tension de secteur de 230 V (isolation de base).

**Signalisation de sécurité incendie (IP5X)**
Convenant à une utilisation dans des environnements où une accumulation de poussières non conductrices sur le luminaire est probable.

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**





**Luminaire de secours avec batterie individuelle ( ··· EB)**
La diode électroluminescente du luminaire signale la fonction de chargement. Avant la mise en service du luminaire, branchez la batterie individuelle sur le convertisseur d'éclairage de secours à l'aide d'un contact enfichable. Avant la mise en service de l'installation d'éclairage de sécurité, chargez la batterie pendant 24 h. Si la durée nécessaire d'éclairage de secours est insuffisante, échangez la batterie individuelle. Échangez la batterie individuelle tous les quatre ans. N'utilisez que des batteries individuelles d'origine du fabricant.

**Fusible fin et module de contrôle ( ··· EB/ ··· UR/ ··· SV)**
Un fusible fin peut être installé en option dans le luminaire. En échangeant le fusible fin, respectez les instructions et les étapes de montage.
Un module de contrôle peut être installé en option dans le luminaire. L'adressage du module de contrôle sera réalisé en attente. Lors de l'adressage du module de contrôle, respectez les instructions jointes du fabricant.

**Description du produit et de la fonction**

**Fonctions (+DMM··· ; +DMR···)**
Le système Mesh se compose de luminaires émetteurs **(+DMM···)** et de luminaires récepteurs **(+DMR···)**. Un luminaire émetteur est équipé d'un capteur HF pour la détection de mouvement. De plus, un capteur de lumière est intégré, ce qui permet une fonction de seuil. Via un module Bluetooth, le capteur HF commande les luminaires récepteurs. Un luminaire récepteur est équipé d'un récepteur Bluetooth, ce qui permet de recevoir les commandes du luminaire émetteur.La portée radio est d'environ 7 m dans des conditions idéales. Des facteurs environnementaux (par ex. murs, plafonds, sols, machines, poutres en acier, câbles) peuvent influencer la portée. Les luminaires sont regroupés en un groupe. Le groupe se compose d'au moins un luminaire émetteur et d'autres luminaires émetteurs ou récepteurs. En option, d'autres luminaires émetteurs peuvent être ajoutés au groupe. Dans un réseau Mesh, jusqu'à 4096 luminaires émetteurs et récepteurs peuvent être interconnectés.
De plus, le capteur dispose d'une fonction de lumière de base en cas d'absence ainsi que d'une fonction de nuée. La fonction de nuée permet un éclairage qui précède le mouvement.

**Détection de mouvement**
En cas de mouvement dans la zone de détection, le luminaire s'allume automatiquement pendant un temps de maintien défini. La détection du capteur HF est conçue pour la vitesse d'un objet ou d'une personne en mouvement (**1...25 km/h**). En cas de détection d'objets se déplaçant plus rapidement (par ex. véhicules), la zone de détection et le temps de réaction du capteur HF se réduisent considérablement. La zone de détection dépend de l'environnement et peut varier en fonction de facteurs d'influence. Les facteurs d'influence sont la vitesse, la signature radar du déclencheur (personnes, véhicules), l'environnement (murs, plafonds, sols) et la variante de montage du module dans le luminaire.

**Fonction de valeur seuil**
Le capteur de luminosité permet une fonction de valeur seuil. Avec cette fonction, une valeur en lux est définie comme seuil. Si cette valeur est atteinte et qu'un mouvement est détecté, le luminaire/groupe reste éteint. Lorsque les luminaires sont allumés, le système mesure la luminosité après le temps de maintien en les éteignant brièvement (env. 2 secondes), puis allume le luminaire ou le laisse éteint en conséquence.

**Fonction de lumière de base**
La fonction de lumière de base permet un éclairage de base en cas d'absence. L'éclairage de base s'allume dès qu'aucun mouve-

ment n'est plus détecté et que le temps de maintien a expiré.
Si la fonction de seuil est utilisée en surplus, l'éclairage de base est brièvement éteint après l'écoulement du temps de maintien afin de mesurer la luminosité ambiante. L'éclairage de base n'est allumé qu'en cas d'une luminosité ambiante insuffisante. L'éclairage de base s'éteint toutes les deux heures à titre de test afin de mesurer à nouveau la luminosité ambiante. L'éclairage de base n'est réactivé que si la luminosité ambiante n'est pas suffisante.

**Mode répéteur**
Le mode répéteur peut être utilisé en cas de problèmes de transmission sans fil. Chaque luminaire émetteur et récepteur peut être utilisé comme répéteur pour les signaux radio. Tous les signaux radio reçus du réseau maillé sont traités et amplifiés. Les signaux radio sont ensuite retransmis. Notez que cela peut augmenter le nombre de signaux radio et ainsi ralentir la transmission des données et la vitesse de réaction. Trilux recommande d'allumer un seul luminaire émetteur ou récepteur comme répéteur à des intervalles de 15 à 25 m.

**Fonction de nuée**
Avec la fonction de nuée, LiveLink SwarmSens permet un éclairage dévançant le mouvement. La configuration de cette fonction s'effectue à l'aide de l'application LiveLink SwarmSens. Jusqu'à 4 groupes de luminaires voisins peuvent être attribués à chaque groupe de luminaires. Dès qu'un mouvement est détecté au sein d'un groupe de luminaires, celui-ci s'allume et transmet l'information à tous les groupes voisins qui lui sont attribués et qui s'allument également.

**Commande via l'application**
Vous pouvez régler toutes les configurations du capteur avec l'application LiveLink SwarmSens.

Les configurations et fonctions suivantes peuvent être réglées via l'application LiveLink SwarmSens :

- Lecture de la configuration du capteur
- Groupement des luminaires (composés de luminaires de l'émetteur et du récepteur)
- Configuration de la fonction de nuée dépendant du groupe
- Configuration des paramètres du capteur pour le capteur HF (sensibilité, temps de maintien, lumière de base)
- Configuration des paramètres du capteur pour le capteur de lumière (seuil de luminosité)

**Réinitialisation du réseau maillé Bluetooth**
Vous pouvez réinitialiser la configuration réseau du capteur en utilisant la séquence suivante :

Mettez l'alimentation électrique du capteur...
1. ... pendant au moins 5 s en arrêt.
2. ... pendant un maximum de 3 s en marche.
3. ... pendant au moins 5 s en arrêt.
4. ... pendant un maximum de 3 s en marche.
5. ... pendant au moins 5 s en arrêt.
6. ... pendant un maximum de 3 s en marche.
7. ... pendant au moins 5 s en arrêt.
8. ... pendant un maximum de 3 s en marche.
9. ... pendant au moins 5 s en arrêt.
10. Rallumez l'alimentation électrique et ainsi l'éclairage.

**Utilisation conforme à l'usage prévu**

Conçu pour des espaces intérieurs à la température ambiante maximale de : **$t_a$ 25 °C**

Classe électrique : **I**

Indice de protection : **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Indice de protection : **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Convenant à un repiquage secteur. Courant total maximum **10 A** pour **1,5 mm²**.

Convenant à un repiquage secteur. Courant total maximum **16 A** pour **2,5 mm².**





**Conformité**

**Directive 2014/53/UE**
Déclaration de conformité UE simplifiée, selon la directive RED si un appareillage à interface NFC ou un composant radio est intégré au luminaire :
Par la présente, TRILUX déclare que le type d'installation radio **OLISQ ...** est conforme à la directive 2014/53/UE. Vous trouverez le texte intégral de la déclaration de conformité UE sur l'Internet :
**www.trilux.com/eu-conformity**

**Élimination de DEEE**

À la fin de leur durée de vie, collectez et éliminez toujours les DEEE de manière sélective. Si vous avez des doutes sur une élimination sans danger pour l'environnement, demandez auprès des autorités locales ou d'entreprises de valorisation. Vous trouverez des informations actuelles sur la classe d'efficacité énergétique de la version de produit choisie dans la feuille de données correspondante du luminaire. Vous trouverez des instructions sur l'échange ou le démontage de la lampe selon le règlement (UE) 2019/2020 à l'adresse :
**www.trilux.com/EcoDesign**

## IT

**Per la propria sicurezza**
Leggere con attenzione tutti gli avvisi e le descrizioni delle varie fasi della procedura di montaggio. Conservare le istruzioni per poterle consultare al momento di eseguire lavori di manutenzione e smontaggio.

**Spiegazione dei livelli di avvertenza**
Osservare e attenersi alle avvertenze. Una mancata osservanza delle avvertenze può essere causa di lesioni o danni materiali!

**AVVERTENZA!** Mette in guardia dai pericoli che possono comportare lesioni gravi e/o mortali.

**ATTENZIONE!** Mette in guardia da pericoli che possono essere causa di lesioni o rischi per la salute.

**AVVISO.** Mette in guardia da pericoli che possono essere causa di danni materiali o disturbi di funzionamento.

**SUGGERIMENTO.** Indica informazioni comprendenti un consiglio o un avviso utile.

**Spiegazione delle avvertenze e dei pittogrammi didattici**

**AVVERTENZA!** Il collegamento elettrico deve essere eseguito da personale competente, addestrato e autorizzato.

**AVVERTENZA!** Il montaggio deve essere eseguito da personale competente, addestrato e autorizzato.

**AVVERTENZA!** Pericolo di scarica elettrica! Mai lavorare in presenza di tensione elettrica.

**AVVERTENZA!** Pericolo di scarica elettrica! La sorgente luminosa di questo apparecchio deve essere sostituita dal produttore o da un tecnico di assistenza incaricato dallo stesso oppure da una persona in possesso di qualifica paragonabile. In caso di disturbi o guasto della sorgente luminosa si prega di rivolgersi a TRILUX.

**AVVISO.** Impedimento di danni a componenti elettrici. Prendere misure per la protezione da scosse elettrostatiche (ESD).

**AVVISO.** Durante le operazioni di montaggio usare guanti puliti per prevenire l'accumulo di sporco.

**Istruzioni ed etichette di sicurezza**

**Fissaggio**
Quando si scelgono gli elementi di fissaggio in cantiere, si deve fare attenzione che dispongano di sicurezza quintupla.

**Reattori elettronici**
Un'interruzione del conduttore di neutro nel circuito trifase provoca

danni da sovratensioni nell'impianto di illuminazione. Aprire il morsetto di sezionamento del conduttore di neutro solo senza tensione e chiuderlo prima del reinserimento. La massima temperatura ambiente ammissibile (ta) dell'apparecchio non deve essere oltrepassata. Questo ridurrebbe altrimenti la durata utile e, nel caso estremo, si rischierebbe un guasto precoce dell'apparecchio. Realizzare i cavi di allacciamento per ingressi di comando di alimentatori DALI (1-10 V, DALI ecc.) in modo che presentino rigidità dielettrica con tensione di rete di 230 V (isolamento base).

**Etichettatura di protezione antincendio**
Idoneità per l'impiego in ambienti in cui si devono fare i conti con un accumulo di polvere non conduttiva sull'apparecchio.

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

**lluminazione di sicurezza con batteria singola ( ··· EB)**
Il diodo luminoso nell'apparecchio indica la funzione di carica. Prima di mettere in funzione l'apparecchio, collegare la batteria singola, mediante contatto a spina, al converter per illuminazione d'emergenza. Prima della messa in funzione dell'impianto di illuminazione di sicurezza, ricaricare la batteria per 24 ore. Se non si arriva alla durata operativa di emergenza, sostituire la batteria. Sostituire la batteria ogni quattro anni. Impiegare solo batterie originali del produttore.

**Fusibile a filo sottile e modulo di monitoraggio ( ··· EB/ ··· UR/ ··· SV)**
In via opzionale, nell'apparecchio può essere montato un fusibile a filo sottile. Per la sostituzione del fusibile a filo sottile, osservare le indicazioni e la procedura di montaggio. In via opzionale, nell'apparecchio può essere montato un modulo di monitoraggio. L'indirizzamento del modulo di monitoraggio deve essere eseguito in loco. Per l'indirizzamento del modulo di monitoraggio, osservare le indicazioni del produttore allegate.

**Descrizione del prodotto e delle funzioni**

**Funzioni (+DMM··· ; +DMR···)**
Il sistema Mesh è composto da apparecchi trasmettitori **(+DMM···)** e apparecchi ricevitori **(+DMR···)**. Un apparecchio trasmettitore è dotato di un sensore HF per la rilevazione di movimento. Inoltre, è integrato un sensore di luce che permette una funzione di valore soglia.Tramite un modulo Bluetooth, il sensore HF comanda gli apparecchi ricevitori. Un apparecchio ricevitore è dotato di un ricevitore Bluetooth che consente di ricevere i comandi dall'apparecchio trasmettitore. La portata radio è di circa 7 m in condizioni ideali. Fattori ambientali (ad es. pareti, soffitti, pavimenti, macchinari, travi in acciaio, cavi) possono influenzare la portata.
Gli apparecchi vengono riuniti in un gruppo. Il gruppo è composto da almeno un apparecchio trasmettitore e da altri apparecchi trasmettitori o ricevitori. In via opzionale, al gruppo possono essere aggiunti altri apparecchi trasmettitori. In una rete Mesh è possibile collegare fino a 4096 apparecchi trasmettitori e ricevitori.
Il sensore dispone inoltre di una funzione di illuminazione di base in assenza di persone e di una funzione di intelligenza collettiva. La funzione di intelligenza collettiva permette di realizzare un'illuminazione che precede la persona in movimento.

**Rilevamento del movimento**
In caso di movimento nell'area di rilevamento, l'apparecchio si accende automaticamente per un tempo di attesa definito. Il rilevamento del sensore HF è progettato per la velocità di un oggetto o di una persona in movimento (**1...25 km/h**). Quando si rilevano oggetti in movimento più veloci (ad esempio, veicoli), il campo di rilevamento e il tempo di reazione del sensore HF si riducono notevolmente. Il raggio di rilevamento dipende dall'ambiente e può variare a seconda dei fattori che lo influenzano. I fattori che influiscono sono la velocità, la firma radar dell'innesco (persone, veicoli), l'ambiente (pareti, soffitti, pavimenti) e la variante di installazione del modulo nell'apparecchio di illuminazione.

**Funzione valore di soglia**
Il sensore di luminosità consente una funzione valore di soglia. Con questa funzione, viene impostato un valore in lux come soglia. Se questo valore viene raggiunto e viene rilevato un movimento, il dispositivo/gruppo rimane spento. Quando i dispositivi sono accesi, il sistema misura il livello di luce dopo il tempo di mantenimento spegnendo brevemente (circa 2 secondi) e quindi accende il dispositivo o lo lascia spento di conseguenza.

**Funzione di illuminazione di base**
La funzione di illuminazione di base permette un'illuminazione di base in assenza di persone che viene inserita appena non si rilevano più movimenti e il tempo è scaduto.
Se si fa uso anche della funzione di valore soglia, l'illuminazione di base, a tempo scaduto, viene brevemente disinserita per misurare la luminosità dell'ambiente. L'illuminazione di base viene inserita solo se non è disponibile sufficiente luminosità nell'ambiente. L'illuminazione di base si disinserisce parzialmente ogni due ore per misurare la luminosità dell'ambiente. L'illuminazione di base viene reinserita solo in caso di luminosità dell'ambiente insufficiente.

**Modalità ripetitore**
Alla modalità ripetitore si può ricorrere in caso di problemi di radiotrasmissione. Ciascun apparecchio trasmettitore o ricevitore può essere utilizzato come ripetitore dei segnali radio. Tutti i segnali radio ricevuti dalla rete mesh vengono elaborati e amplificati. I segnali radio vengono poi ritrasmessi. Si tenga presente che questo può comportare un aumento del numero dei segnali radio e quindi rallentare il trasferimento di dati e ridurre la velocità di reazione. Trilux consiglia di inserire, come ripetitore, solo rispettivamente un apparecchio master o un apparecchio slave ogni 15 - 25 m.

**Intelligenza collettiva**
Con la funzione di intelligenza collettiva, LiveLink SwarmSens permette di realizzare un'illuminazione che precede la persona in movimento. Questa funzione viene configurata con l'app LiveLink SwarmSens. Ad ogni gruppo di apparecchi possono essere assegnati fino a 4 gruppi di apparecchi vicini. Non appena, all'interno di un gruppo, viene riconosciuto un movimento, gli apparecchi del gruppo si inseriscono e l'informazione viene trasmessa a tutti i gruppi vicini ad esso assegnati, che si inseriscono a loro volta.

**Gestione elettronica via app**
Tutte le configurazioni del sensore possono essere impostate con l'app LiveLink SwarmSens.

Le seguenti configurazioni e funzioni possono essere impostate con l'app LiveLink SwarmSens:
- lettura della configurazione del sensore
- raggruppamento degli apparecchi (tra apparecchi del trasmettitore e apparecchi del ricevitore)
- configurazione delle funzioni di intelligenza collettiva specifiche al gruppo
- configurazione dei parametri del sensore HF (sensibilità, tempo, illuminazione di base)
- configurazione dei parametri del sensore luminoso (valore soglia per la luminosità)

**Reset della rete Mesh Bluetooth**
La configurazione di rete del sensore può essere resettata eseguendo la sequenza seguente:

Disinserire l'alimentazione elettrica del sensore...
1. ... per almeno 5 s,
2. ... per massimo 3 s,
3. ... per almeno 5 s,
4. ... per massimo 3 s,
5. ... per almeno 5 s,
6. ... per massimo 3 s,
7. ... per almeno 5 s,
8. ... per massimo 3 s,

9. ... per almeno 5 s.
10. Reinserire l'alimentazione elettrica e quindi l'illuminazione.

**Impiego secondo destinazione**

Destinato all'impiego in interni con una temperatura ambiente massimale **($t_a$) di 25 °C**

Classe di isolamento: **I**

Grado di protezione: **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Grado di protezione: **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Idoneo per instradamento di rete. Massima corrente totale **10 A** per **1,5 mm²**.

Idoneo per instradamento di rete. Massima corrente totale **16 A** per **2,5 mm².**

**Conformità**

**Direttiva 2014/53/UE**

Dichiarazione di conformità UE semplificata secondo direttiva RED nel caso che nell'apparecchio sia installato un alimentatore con interfaccia NFC o un componente radio: Con il presente documento, TRILUX dichiara che il tipo di apparecchiatura radio seguente **OLISQ ...** è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Per il testo completo della dichiarazione di conformità UE si rimanda all'Internet: **www.trilux.com/eu-conformity**

**Smaltimento di rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche**

Alla fine del loro periodo di durata utile, raccogliere e smaltire i rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche sempre in modo differenziato. Nel dubbio, si raccomanda di chiedere informazioni su uno smaltimento conforme alla normativa ambientale presso le autorità municipali del posto o aziende specializzate nello smaltimento di rifiuti. Per informazioni aggiornate sulla classe di efficienza energetica della variante di prodotto scelta si rimanda alla scheda tecnica del rispettivo apparecchio. Indicazioni sulla sostituzione o lo smontaggio della lampada secondo regolamento 2019/2020/UE possono essere consultate su: **www.trilux.com/EcoDesign**

## ES

**Para su seguridad**

Por favor, lea detenidamente todas las indicaciones y los pasos de montaje. Guarde las instrucciones para los trabajos de mantenimiento y desmontaje.

**Explicación de los niveles de alerta**

Por favor, tenga en cuenta y siga las indicaciones de peligro. ¡El incumplimiento de las indicaciones de peligro puede provocar lesiones o daños materiales!

**¡ADVERTENCIA!** Indica peligros que pueden provocar lesiones graves y/o mortales.

**¡ATENCIÓN!** Indica peligros que pueden provocar lesiones y riesgos de salud.

**IMPORTANTE.** Indica peligros que pueden provocar daños materiales o fallos de funcionamiento.

**CONSEJO.** Indica información con un consejo o una pista útil.

**Explicación de las advertencias y los pictogramas de instrucción**

**¡ADVERTENCIA!** La conexión eléctrica debe ser realizada por personal profesional, formado y autorizado.

**¡ADVERTENCIA!** El montaje debe ser realizado por personal profesional, formado y autorizado.

**¡ADVERTENCIA!** ¡Riesgo de choque eléctrico! Nunca realice trabajos si esta tiene tensión eléctrica.

**¡ADVERTENCIA!** ¡Riesgo de descarga eléctrica! La fuente de luz de esta luminaria debe ser sustituida por el fabricante, por un técnico de servicio encargado por él o por una persona de cualificación similar. En caso de fallos o averías de la fuente de luz, por favor, póngase en contacto con TRILUX.

**IMPORTANTE.** Evitar daños en los componentes eléctricos. Tomar medidas para la protección ESD.

**IMPORTANTE.** Póngase guantes de montaje limpios para evitar ensuciamiento.

**Instrucciones y etiquetas de seguridad**

**Fijación**

Tenga en cuenta la seguridad quintuple al seleccionar los accesorios de fijación en la obra.

**Balastos electrónicos (EVGs)**

Una interrupción del conductor neutro en el circuito de corriente trifásica provoca daños por sobretensión en la instalación de iluminación. Solamente abra el borne desconectador del conductor neutro cuando este esté desconectado de la tensión y cierre el borne desconectador del conductor neutro antes de la reconexión. No debe sobrepasarse la temperatura ambiente máxima admitida ta de la luminaria. Al sobrepasarla, la vida útil se reduce y, en un caso extremo, puede provocarse un fallo prematuro de la luminaria. Los cables de conexión para las entradas de control de los equipamientos eléctricos DALI (EVGs) regulables (1-10 V, DALI, etc.) 230 V deben ser resistentes a la tensión de red (aislamiento básico).

**Etiquetado de protección contra incendios**

Apto para el uso en entornos en los que se debe esperar la acumulación de polvo no conductor en la luminaria.

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

**Luminaria de seguridad con batería individual ( ··· EB)**

El diodo luminoso de la luminaria indica la función de carga. Conecte la batería individual antes de la puesta en funcionamiento de la luminaria a través del enchufe de contacto con el convertidor de alumbrado de emergencia. Cargue la batería durante 24 horas antes de la puesta en funcionamiento de la instalación de iluminación de seguridad. Si no se alcanza el tiempo de funcionamiento del alumbrado de emergencia, debe sustituir la batería individual. Sustituye la batería individual cada 4 años. Utilice exclusivamente baterías individuales originales del fabricante.

**Fusible fino y módulo de supervisión ( ··· EB / ··· UR)**

Opcionalmente, puede montarse un fusible fino en la luminaria. Tenga en cuenta las indicaciones y los pasos de montaje para sustituir el fusible fino.
Opcionalmente, puede montarse un módulo de supervisión en la luminaria. El direccionamiento del módulo de supervisión debe realizarse en la obra. Tenga en cuenta las indicaciones adjuntas del fabricante para el direccionamiento del módulo de supervisión.

**Descripción del producto y de la función**

**Funciones (+DMM··· ; +DMR···)**

El sistema Mesh está compuesto por luminarias emisoras **(+DMM···)** y luminarias receptoras **(+DMR···)**. Una luminaria emisora está equipada con un sensor de alta frecuencia para la detección de movimiento. Además, se integra un sensor de luz que permite una función de valor umbral.A través de un módulo Bluetooth, el sensor de alta frecuencia controla las luminarias receptoras. Una luminaria receptora está equipada con un receptor Bluetooth que permite recibir los comandos de la luminaria emisora.El alcance de la señal es de aproximadamente 7 m en condiciones ideales. Factores ambientales (p. ej. paredes, techos, suelos, maquinaria, vigas de acero, cables) pueden influir en el alcance.
Las luminarias se agrupan en un conjunto. El grupo consta de al menos una luminaria emisora y otras luminarias emisoras o receptoras. Opcionalmente, se pueden añadir más luminarias emisoras al grupo. En una red Mesh se pueden interconectar hasta 4096 luminarias emisoras y receptoras.
Además, el sensor dispone de una función de

luz básica en ausencia de personas, así como de una función de enjambre. La función de enjambre permite una luz que se enciende de forma anticipada en la dirección del movimiento.

**Detección de movimiento**
Cuando se detecta movimiento en la zona de detección, la luminaria se enciende automáticamente durante un tiempo de mantenimiento definido. La detección del sensor HF está diseñada para la velocidad de un objeto o persona en movimiento (**1...25 km/h**). Cuando se detectan objetos que se mueven a mayor velocidad (por ejemplo, vehículos), el alcance de detección y el tiempo de reacción del sensor HF se reducen considerablemente. El alcance de detección depende del entorno y puede variar en función de factores influyentes. Los factores que influyen son la velocidad, la firma de radar del activador (personas, vehículos), el entorno (paredes, techos, suelos) y la variante de instalación del módulo en la luminaria.

**Función de valor umbral**
El sensor de luminosidad permite una función de valor umbral. Con esta función, se establece un valor en lux como umbral. Si se alcanza este valor y se detecta movimiento, la luminaria/grupo permanece apagada. Cuando las luminarias están encendidas, el sistema mide el nivel de luz después del tiempo de retención apagándolas brevemente (aprox. 2 segundos) y luego enciende la luminaria o la mantiene apagada según corresponda.

**Función de luz básica**
La función de luz básica permite la iluminación básica si no hay nadie. La iluminación básica se enciende después de finalizar el tiempo de encendido cuando ya no se detecta ningún movimiento.
Si también se utiliza la función de valor umbral, tras finalizar el tiempo de encendido se apaga brevemente la iluminación básica para medir la luminosidad ambiental. La iluminación básica se enciende solo en caso de una iluminación ambiental insuficiente. A modo de comprobación, la iluminación básica se apaga cada dos horas para medir de nuevo la luminosidad ambiental. Solo en caso de una iluminación ambiental insuficiente la iluminación básica se enciende de nuevo.

**Modo repetidor**
El modo repetidor puede utilizarse en caso de problemas con la transmisión inalámbrica. Cada luminaria emisora o receptora puede utilizarse como repetidor de las señales de radio. Todas las señales de radio recibidas de la red mallada se procesan y amplifican. A continuación, las señales de radio se retransmiten. Tenga en cuenta que esto puede aumentar el número de señales de radio y, por lo tanto, ralentizar la transmisión de datos y la velocidad de reacción. Trilux recomienda utilizar como repetidor solo una luminaria emisora o receptora cada 15 a 25 m.

**Función de enjambre**
Con la función de enjambre, LiveLink SwarmSens proporciona una luz adelantada al movimiento. La configuración de la función se realiza a través de la App LiveLink SwarmSens. A cada grupo de luminarias pueden asignarse hasta 4 grupos de luminarias adyacentes. En cuanto se detecta un movimiento dentro de un grupo de luminarias, el grupo de luminarias se enciende y pasa la información a todos los grupos adyacentes subordinados que entonces también se encienden.

**Control por aplicación**
Puede ajustar todas las configuraciones del sensor a través de la App LiveLink SwarmSens.

Las siguientes configuraciones y funciones pueden ajustarse a través de la App LiveLink SwarmSens:
- Lectura de la configuración del sensor
- Agrupación de las luminarias (compuesta por luminarias emisora y receptora)
- Configuración de la función de enjambre dependiente del grupo
- Configuración de los parámetros para el sensor de alta frecuencia (sensibilidad, tiempo de encendido, luz básica)
- Configuración de los parámetros para el sensor de luz (valor umbral de la luz)

**Resetear de la red Bluetooth Mesh**
Puede resetear la configuración de red del sensor a través de la siguiente secuencia:
Alimentación eléctrica del sensor...
1. ... desactivarla cómo mínimo durante 5 s.
2. ... activarla como máximo durante 3 s.
3. ... desactivarla cómo mínimo durante 5 s.
4. ... activarla como máximo durante 3 s.
5. ... desactivarla cómo mínimo durante 5 s.
6. ... activarla como máximo durante 3 s.
7. ... desactivarla cómo mínimo durante 5 s.
8. ... activarla como máximo durante 3 s.
9. ... desactivarla cómo mínimo durante 5 s.
10. Encienda de nuevo la alimentación eléctrica y, por consiguiente, la iluminación.

**Uso previsto**

Destinado para espacios interiores con una temperatura ambiente máxima: **$t_a$ de 25 °C**

Clase de protección: **I**

Grado de protección: **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Grado de protección: **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Apto para el cableado suplementario.
Corriente total máx. **10 A** con **1,5 mm²**.

Apto para el cableado suplementario.
Corriente total máx. **16 A** con **2,5 mm².**

**Conformidad**

**Directiva 2014/53/CE**
Declaración de conformidad CE simplificada según la directiva RED si está integrado en la luminaria un equipamiento eléctrico con interfaz NFC o un componente de radiocontrol: Con la presente, TRILUX declara que el tipo **OLISQ ...** de equipo radioeléctrico siguente cumple con la directiva 2014/53/CE. Puede encontrar el texto completo de la declaración de conformidad CE en Internet: **www.trilux.com/eu-conformity**

**Eliminación de dispositivos eléctricos y electrónicos antiguos**

Recoja y elimine los dispositivos eléctricos y electrónicos antiguos siempre por separado al final de su vida útil. En caso de duda, consulte las autoridades comunales o las empresas especializadas en eliminación de residuos para tener información sobre la eliminación respetuosa con el medio ambiente. En la ficha técnica de la luminaria correspondiente puede encontrar información actualizada sobre la clase de eficiencia energética de la variante de producto seleccionada. Para indicaciones sobre sustitución o desmontaje de la lámpara según el reglamento 2019/2020/EU consulte: **www.trilux.com/EcoDesign**

## NL

**Voor uw veiligheid**
Lees alle aanwijzingen en montagestappen zorgvuldig. Bewaar de handleiding voor latere onderhouds- of demontagewerkzaamheden.

**Verklaring van de waarschuwingsniveaus**
Neem de waarschuwingen in acht en volg de instructies. Bij niet-naleving kan letsel of materiële schade het gevolg zijn!

**WAARSCHUWING!** Wijst op gevaren die zware en/of dodelijke letsels tot gevolg kunnen hebben.

**VOORZICHTIG!** Wijst op gevaren die kunnen leiden tot letsels of gezondheidsrisico's.

**BELANGRIJK.** Wijst op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade of functionele storingen.

**TIP.** Wijst op informatie die een advies of een nuttige aanwijzing bevat.

**Verklaring van waarschuwingen en instructiepictogrammen**

**WAARSCHUWING!** De elektrische aansluiting moet worden uitgevoerd door bevoegd en opgeleid personeel.

**WAARSCHUWING!** De montage moet worden uitgevoerd door bevoegd en opgeleid personeel.

**WAARSCHUWING!** Gevaar voor een elektrische schok! Werk nooit terwijl deze onder elektrische spanning staat.

**WAARSCHUWING!** Gevaar voor een elektrische schok! De lichtbron van deze armatuur moet worden vervangen door de fabrikant, een door de fabrikant gemachtigd servicetechnicus of een persoon met vergelijkbare kwalificaties. Neem contact op met TRILUX in geval van een storing of uitval van de lichtbron.

**BELANGRIJK.** Voorkoming van schade aan elektrische componenten. Neem maatregelen ter bescherming tegen elektrostatische ontlading (ESD).

**BELANGRIJK.** Draag schone montagehandschoenen, om verontreiniging te voorkomen.

**Veiligheidsinstructies en -etiketten**

**Bevestigingsmiddelen**
Neem de 5-voudige veiligheid in acht bij de keuze van de bevestigingsmiddelen ter plaatse.

**Elektronische voorschakelapparaten (EVSA's)**
Een onderbreking van de nulleider in de draaistroomkring veroorzaakt schade door overspanning in de verlichtingsinstallatie. Open de nulklem alleen als de kring spanningsvrij is en sluit de nulklem alvorens de spanning weer in te schakelen. De maximaal toelaatbare omgevingstemperatuur (ta) van de armatuur mag niet overschreden worden. Overschrijding van de maximumtemperatuur kan de levensduur van de armatuur verkorten en in extreme gevallen zelfs leiden tot vroegtijdige uitval. De aansluitleidingen voor stuuringangen van DALI-hulpapparaten (1-10 V, DALI enz.) moeten geschikt zijn voor een netspanning van 230 V (basisisolatie).

**Brandveiligheidsmarkering (IP5X)**
Geschikt voor gebruik in omgevingen waarin afzetting van niet-geleidend stof op de armatuur te verwachten is.

**↳ Type: OLISQ QWD ··· IP54**

**Noodverlichting met enkele batterij ( ··· EB)**
De LED in de armatuur dient als indicator voor de laadfunctie. Alvorens de armatuur in gebruik te nemen, dient u de noodvoeding aan te sluiten op de noodverlichtingsconverter via de steekverbinding. Laat de noodvoeding 24 uur opladen alvorens u de veiligheidsverlichtingsinstallatie in gebruik neemt. Als de bedrijfsduur op noodstroom niet gehaald wordt, dient u de noodvoeding te vervangen. Vervang de noodvoeding om de vier jaar. Gebruik uitsluitend originele noodvoedingen van de fabrikant.

**Glaszekering en bewakingsmodule ( ··· EB/ ··· UR/ ··· SV)**
Optioneel kan de armatuur uitgerust zijn met een glaszekering. Neem de aanwijzingen en montagestappen in acht bij het vervangen van de glaszekering.
Optioneel kan de armatuur uitgerust zijn met een bewakingsmodule. De adressering van de bewakingsmodule moet worden uitgevoerd tijdens de installatie. Neem bij de adressering van de bewakingsmodule de bijgevoegde instructies van de fabrikant in acht.

**Product- en functiebeschrijving**

**Functies (+DMM··· ; +DMR···)**
Het Mesh-systeem bestaat uit zenderarmaturen **(+DMM···)** en ontvangerarmaturen **(+DMR···)**. Een zenderarmatuur is uitgerust met een HF-sensor voor bewegingsdetectie. Bovendien is er een lichtsensor geïntegreerd die een drempelwaardefunctie mogelijk maakt. Via een Bluetooth-module stuurt de





HF-sensor de ontvangerarmaturen aan. Een ontvangerarmatuur is uitgerust met een Bluetooth-ontvanger, zodat de stuurcommando's van de zenderarmatuur kunnen worden ontvangen. Het draadloze bereik bedraagt onder ideale omstandigheden ongeveer 7 m. Omgevingsfactoren (bijv. muren, plafonds, vloeren, machines, stalen balken, leidingen) kunnen het bereik beïnvloeden.
De armaturen worden samengevoegd tot een groep. Een groep bestaat uit minstens één zenderarmatuur en aanvullende zender- of ontvangerarmaturen. Optioneel kunnen extra zenderarmaturen aan de groep worden toegevoegd. In een Mesh-netwerk kunnen maximaal 4096 zender- en ontvangerarmaturen met elkaar worden verbonden.
De sensor beschikt bovendien over een Basislicht-functie voor een basishelderheid bij afwezigheid, evenals over een zwermfunctie. De zwermfunctie maakt vooruitlopend licht mogelijk.

**Bewegingsdetectie**
Wanneer in het detectiegebied beweging wordt waargenomen, wordt de armatuur automatisch gedurende een gedefinieerde wachttijd ingeschakeld. De detectie van de HF-sensor is afgestemd op de snelheid van een bewegend object of persoon (**1...25 km/h**). Bij de detectie van sneller bewegende objecten (bijv. voertuigen) worden het detectiebereik en de reactietijd van de HF-sensor aanzienlijk verkleind. Het detectiebereik is afhankelijk van de omgeving en kan variëren afhankelijk van beïnvloedende factoren. Beïnvloedende factoren zijn snelheid, radarsignatuur van de trigger (personen, voertuigen), omgeving (muren, plafonds, vloeren) en installatievariant van de module in het armatuur.

**Functie drempelwaarde**
De helderheidssensor maakt een drempelwaardefunctie mogelijk. Bij gebruik van deze functie wordt een luxwaarde als drempel ingesteld. Wordt deze waarde bereikt en wordt beweging gedetecteerd, dan blijft de armatuur/groep uitgeschakeld. Wanneer de armaturen ingeschakeld zijn, meet het systeem na de wachttijd de lichtwaarde door ze kort uit te schakelen (ca. 2 seconden) en schakelt de armatuur vervolgens aan of laat deze uit, afhankelijk van de gemeten waarde.

**Basislichtfunctie**
De basislichtfunctie maakt een basisverlichting bij afwezigheid mogelijk. De basisverlichting wordt actief zodra er geen beweging meer gedetecteerd wordt en de houdtijd voorbij is.
Bij bijkomend gebruik van de drempelwaardefunctie wordt de basisverlichting na de houdtijd kort uitgeschakeld, om de helderheid van de omgeving te meten. De basisverlichting wordt daarna slechts ingeschakeld als de helderheid van de omgeving niet volstaat. Om de twee uur wordt de basisverlichting automatisch even uitgeschakeld om opnieuw de helderheid van de omgeving te meten. Ze wordt slechts opnieuw ingeschakeld als de helderheid niet volstaat.

**Repeatermodus**
Bij problemen met de draadloze communicatie kan de repeatermodus worden gebruikt. Elke zender- en ontvangerarmatuur kan als repeater voor radiosignalen worden ingezet. Alle ontvangen radiosignalen van het mesh-netwerk worden verwerkt en versterkt. Vervolgens worden de radiosignalen opnieuw verzonden. Houd er rekening mee dat hierdoor het aantal radiosignalen toeneemt, wat de gegevensoverdracht en de reactiesnelheid kan vertragen. TRILUX raadt aan om slechts één zender- of ontvangerarmatuur als repeater te gebruiken op afstanden van 15 tot 25 m.

**Zwermfunctie**
De zwermfunctie van LiveLink SwarmSens maakt vooruitlopend licht mogelijk. De functie wordt geconfigureerd met de app LiveLink SwarmSens. Aan elke armaturengroep kunnen maximaal 4 aangrenzende armaturengroepen toegewezen worden. Zodra er binnen een armaturengroep een beweging gedetecteerd wordt, wordt de betreffende armaturengroep ingeschakeld. Die informatie

wordt doorgegeven aan alle eraan toegewezen aangrenzende armaturengroepen, waarop ook die ingeschakeld worden.

**Besturing via app**
U kunt de sensor volledig configureren met de app LiveLink SwarmSens.

De volgende configuraties en functies kunnen ingesteld worden via de app LiveLink SwarmSens:
- Sensorconfiguratie uitlezen
- Groepering van de armaturen (bestaande uit zender en ontvanger armaturen)
- Configuratie van de groepsafhankelijke zwermfunctie
- Configuratie van de sensorparameters voor de HF sensor (gevoeligheid, houdtijd, basislicht)
- Configuratie van de sensorparameters voor de lichtsensor (lichtdrempelwaarde)

**Resetten van het Bluetooth Mesh-netwerk**
U kunt de netwerkconfiguratie van de sensor resetten via de volgende sequentie:

Schakel de voeding van de sensor ...
1. ... minstens 5 seconden uit.
2. ... maximaal 3 seconden in.
3. ... minstens 5 seconden uit.
4. ... maximaal 3 seconden in.
5. ... minstens 5 seconden uit.
6. ... maximaal 3 seconden in.
7. ... minstens 5 seconden uit.
8. ... maximaal 3 seconden in.
9. ... minstens 5 seconden uit.
10. Schakel de voeding en bijgevolg de verlichting weer in.

**Bedoeld gebruik**

Bedoeld voor binnengebruik bij een maximum omgevingstemperatuur van: **$t_a$ 25 °C**

Beschermcategorie: **I**

Beschermklasse: **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Beschermklasse: **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Geschikt voor doorlussen van de voeding. Max. totale stroom **10 A** bij **1,5 mm²**.

Geschikt voor doorlussen van de voeding. Max. totale stroom **16 A** bij **2,5 mm²**.

**Conformiteit**

**Richtlijn 2014/53/EU**
Vereenvoudigde EU-conformiteitsverklaring volgens de RED-richtlijn, als in de armatuur een hulpapparaat met een NFC-interface of een radiocomponent is ingebouwd:
Hiermee verklaart TRILUX dat het volgende type radioapparatuur **OLISQ ...** in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring vindt u op het internet: **www.trilux.com/eu-conformity**

**Afvoer van afgedankte elektrische en elektronische apparaten**

Afgedankte elektrische en elektronische apparaten moeten altijd gescheiden van het andere afval worden bewaard en afgevoerd. Vraag in geval van twijfel aan de plaatselijke bevoegde openbare dienst of een gespecialiseerd afvalverwerkingsbedrijf hoe u deze apparaten afdankt met respect voor het milieu. Actuele informatie over de energie-efficiëntieklasse van de geselecteerde productvariant vindt u in het betreffende gegevensblad van de armatuur. Aanwijzingen met betrekking tot de vervanging of demontage van de lichtbron conform Verordening (EU) 2019/2020 vindt u op: **www.trilux.com/EcoDesign**

## PL

**Zasady bezpieczeństwa**
Należy uważnie przeczytać wszystkie instrukcje i czynności montażowe. Zachować instrukcję na wypadek konserwacji lub demontażu.

**Wyjaśnienie poziomów ostrzegania**
Przestrzegać wskazówek ostrzegawczych. Nieprzestrzeganie wskazówek ostrzegawczych może spowodować obrażenia ciała lub szkody rzeczowe!

**OSTRZEŻENIE!** Oznacza zagrożenia, które mogą prowadzić do poważnych i/lub śmiertelnych obrażeń ciała.

**UWAGA!** Oznacza zagrożenia, które mogą prowadzić do obrażeń ciała lub zagrożenia dla zdrowia.

**WSKAZÓWKA.** Oznacza zagrożenia, które mogą prowadzić do szkód materialnych lub nieprawidłowego działania.

**PORADA.** Oznacza informacje, które zawierają poradę lub przydatną wskazówkę.

**Objaśnienie ostrzeżeń i piktogramów instruktażowych**

**OSTRZEŻENIE!** Podłączenie elektryczne musi być wykonane przez kompetentny personel, który został przeszkolony i posiada odpowiednie uprawnienia.

**OSTRZEŻENIE!** Montaż musi być przeprowadzony przez kompetentny personel, który został przeszkolony i posiada odpowiednie uprawnienia.

**OSTRZEŻENIE!** Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym! Nigdy nie pracować pod napięciem elektrycznym.

**OSTRZEŻENIE!** Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym! Źródło światła tej oprawy może być wymieniane wyłącznie przez producenta, wyznaczonego przez niego technika serwisu lub porównywalnie wykwalifikowaną osobę. W przypadku usterek lub awarii źródła światła prosimy o kontakt z firmą TRILUX.

**WSKAZÓKWA.** Unikanie uszkodzeń elementów elektrycznych. Należy podjąć działania w celu ochrony przed wyładowaniami elektrostatycznymi (ESD).

**WSKAZÓWKA.** Aby zapobiec zabrudzeniom, należy nosić czyste rękawice montażowe.

**Instrukcje bezpieczeństwa i etykiety bezpieczeństwa**

**Mocowanie**
Przy wyborze elementów mocujących w miejscu montażu należy przestrzegać 5-krotnego bezpieczeństwa.

**Stateczników elektronicznych**
Przerwanie przewodu zerowego w obwodzie trójfazowym prowadzi do uszkodzenia instalacji oświetleniowej na skutek przepięcia. Zacisk rozłączny przewodu zerowego należy rozwierać tylko po odłączeniu od zasilania i zewrzeć go ponownie przed ponownym włączeniem. Nie przekraczać maksymalnej dopuszczalnej temperatury otoczenia ta oprawy. Przegrzanie skraca trwałość urządzenia, a w ekstremalnych przypadkach grozi przedwczesną awarią oprawy. Przewody podłączeniowe wejść sterujących urządzeń roboczych DALI (1...10 V, DALI itp.) muszą mieć izolację dopuszczoną do pracy pod napięciem 230 V (izolacja podstawowa).

**Oznakowanie ochrony przeciwpożarowej (IP5X)**
Przystosowane do stosowania w pomieszczeniach, w których spodziewane jest gromadzenie się nieprzewodzącego pyłu na oprawie.

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

**Oświetlenie awaryjne z pojedynczą akumulatorem ( ··· EB)**
Dioda świecąca w oprawie sygnalizuje ładowanie. Przed uruchomieniem oprawy podłączyć akumulator do konwertera oświetlenia awaryjnego za pomocą złącza wtykowego. Akumulator należy ładować przez 24 godziny przed uruchomieniem instalacji oświetlenia awaryjnego. Jeśli czas pracy awaryjnej nie jest osiągany, należy wymienić akumulator. Co cztery lata wymieniać akumulator. Stosować tylko oryginalne akumulatory pojedyncze producenta. producenta.

**Bezpiecznik czuły i moduł nadzorujący ( ··· EB/ ··· UR/ ··· SV)**
Opcjonalnie w oprawie można za-



OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

montować bezpiecznik czuły. Podczas wymiany bezpiecznika czułego należy przestrzegać wskazówek i czynności montażowych.
Opcjonalnie w oprawie można zamontować moduł nadzorujący. Adresowanie modułu nadzorującego trzeba przeprowadzić we własnym zakresie. Podczas adresowania modułu nadzorującego przestrzegać załączonych wskazówek producenta.

**Opis produktu i funkcji**

**Funkcje (+DMM··· ; +DMR···)**
System siatkowy składa się z opraw nadawczych **(+DMM···)** i opraw odbiorczych **(+DMR···)**. Oprawa nadawcza jest wyposażona w czujnik HF do detekcji ruchu. Dodatkowo zintegrowany jest czujnik światła, który umożliwia funkcję wartości progowej. Za pomocą modułu Bluetooth czujnik HF steruje oprawami odbiorczymi. Oprawa odbiorcza jest wyposażona w odbiornik Bluetooth, który umożliwia odbieranie poleceń sterujących z oprawy nadawczej. Zasięg sygnału radiowego wynosi w warunkach idealnych około 7 m. Czynniki środowiskowe (np. ściany, sufity, podłogi, maszyny, belki stalowe, przewody) mogą wpływać na zasięg.
Oprawy są łączone w grupę. Grupa składa się z co najmniej jednej oprawy nadawczej oraz dodatkowych opraw nadawczych lub odbiorczych. Opcjonalnie do grupy można dodać kolejne oprawy nadawcze. W jednej sieci Mesh można połączyć maksymalnie 4096 opraw nadawczych i odbiorczych.
Ponadto czujnik posiada funkcję oświetlenia podstawowego w przypadku nieobecności oraz funkcję roju. Funkcja rojowa umożliwia wyprzedzające włączenie światła w kierunku ruchu.

**Wykrywanie ruchu**
W przypadku wykrycia ruchu w obszarze detekcji, oprawa zostaje automatycznie włączona na określony czas podtrzymania. Detekcja czujnika HF jest przeznaczona dla prędkości poruszającego się obiektu lub osoby (**1...25 km/h**). W przypadku wykrywania szybciej poruszających się obiektów (np. pojazdów) zasięg detekcji i czas reakcji czujnika HF ulegają znacznemu zmniejszeniu. Zasięg detekcji zależy od otoczenia i może się zmieniać w zależności od czynników wpływających. Czynniki wpływające na zasięg detekcji to prędkość, sygnatura radarowa obiektu (osoby, pojazdy), otoczenie (ściany, sufity, podłogi) oraz wariant montażu modułu w oprawie.

**Funkcja wartości progowej**
Czujnik jasności umożliwia funkcję wartości progowej. Dzięki tej funkcji oprawa/grupa pozostaje wyłączona, jeśli osiągnięto ustawioną wartość w luksach i wykryto ruch. Gdy oprawy są włączone, system mierzy poziom światła po czasie podtrzymania, wyłączając je na krótko (ok. 2 sekundy), a następnie włącza oprawę lub pozostawia ją wyłączoną w zależności od zmierzonej wartości.

**Funkcja oświetlenia podstawowego**
Funkcja oświetlenia podstawowego umożliwia oświetlenie podstawowe w przypadku nieobecności. Oświetlenie podstawowe włącza się, gdy tylko nie będzie wykrywany żaden ruch i upłynie czas podtrzymania.
Jeżeli dodatkowo używana jest funkcja wartości progowej, to po upływie czasu podtrzymania oświetlenie podstawowe jest na krótko wyłączane, aby zmierzyć jasność otoczenia. Oświetlenie podstawowe włącza się tylko w przypadku niedostatecznej jasności otoczenia. Oświetlenie podstawowe wyłącza się testowo co dwie godziny, aby ponownie zmierzyć jasność otoczenia. Oświetlenie podstawowe włącza się ponownie tylko w przypadku niedostatecznej jasności otoczenia.

**Tryb repeatera**
Tryb repeatera może być używany w przypadku problemów z transmisją bezprzewodową. Każda oprawa nadawcza lub odbiorcza może być wykorzystana jako repeater sygnałów radiowych. Wszystkie odebrane sygnały radiowe sieci mesh są przetwarzane i wzmacniane. Następnie sygnały radiowe są retransmitowane. Należy pamiętać, że może to zwiększyć liczbę sygnałów radiowych, co może spowolnić transmisję danych i czas reakcji. Trilux zaleca włączenie jako repeatera tylko jednej oprawy nadawczej lub odbiorczej w odstępach co 15–25 m.

**Funkcja roju**
Dzięki funkcji roju LiveLink SwarmSens umożliwia oświetlenie poprzedzające ruch. Funkcja ta jest konfigurowana za pomocą aplikacji LiveLink SwarmSens. Do każdej grupy opraw można przypisać maksymalnie 4 sąsiadujące grupy opraw. Gdy tylko w obrębie grupy opraw zostanie wykryty ruch, grupa ta włącza się i przekazuje informację do wszystkich przypisanych sąsiadujących grup, które również się włączają.

**Sterowanie za pomocą aplikacji**
Możesz ustawić wszystkie konfiguracje czujnika za pomocą aplikacji LiveLink SwarmSens App.

Następujące konfiguracje i funkcje można ustawić za pomocą aplikacji LiveLink SwarmSens App:
- Odczyt konfiguracji czujnika
- Grupowanie opraw (składających się z opraw nadawczych i odbiorczych).
- Konfiguracja zależnej od grupy funkcji lub roju
- Konfiguracja parametrów czujnika HF (czułość, czas podtrzymania, światło podstawowe)
- Konfiguracja parametrów czujnika światła (wartość progowa światła)

**Resetowanie sieci Bluetooth Mesh**
Konfigurację sieciową czujnika można zresetować w następujący sposób:

Zasilanie czujnika...
1. ...wyłączyć na co najmniej 5 s.
2. ...włączyć na co najmniej 3 s.
3. ...wyłączyć na co najmniej 5 s.
4. ...włączyć na co najmniej 3 s.
5. ...wyłączyć na co najmniej 5 s.
6. ...włączyć na co najmniej 3 s.
7. ...wyłączyć na co najmniej 5 s.
8. ...włączyć na co najmniej 3 s.
9. ...wyłączyć na co najmniej 5 s.
10. Ponownie włączyć zasilanie, a tym samym oświetlenie.

**Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem**

Przeznaczona do eksploatacji w pomieszczeniach o temperaturze otoczenia maksymalna: **$t_a$ 25 °C**

Klasa ochronności: **I**

Stopień ochrony: **IP40**

↳ **Type: OLISQ QWD ···**

Stopień ochrony: **IP54**

↳ **Type: OLISQ QWD ··· IP54**

Nadaje się do wyprowadzenia zasilania. Maks. prąd całkowity **10 A** przy **1,5 mm²**.

Nadaje się do wyprowadzenia zasilania. Maks. prąd całkowity **16 A** przy **2,5 mm²**.

**Zgodność**

**Dyrektywą 2014/53/UE**
Uproszczona deklaracja zgodności UE zgodnie z dyrektywą RED, jeżeli oprawa jest wyposażona w zasilacz z interfejsem NFC lub komponent radiowy:
Firma TRILUX niniejszym oświadcza, że następujący typ instalacji radiowej **OLISQ ...** jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności znaleźć można w internecie: **www.trilux.com/eu-conformity**

**Utylizacja zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego**

Po zakończeniu okresu eksploatacji zużyte urządzenia elektryczne i elektroniczne należy zawsze zbierać i utylizować oddzielnie. W przypadku wątpliwości należy uzyskać informacje na temat przyjaznego dla środowiska usuwania odpadów od władz lokalnych lub firm zajmujących się utylizacją odpadów specjalnych. Aktualne informacje dotyczące klasy wydajności energetycznej wybranego wariantu produktu znaleźć można na odpowiedniej karcie katalogowej oprawy. Wskazówki dotyczące wymiany lub demontażu źródła światła zgodnie z rozporządzeniem UE 2019/2020 znaleźć można pod adresem: **www.trilux.com/EcoDesign**

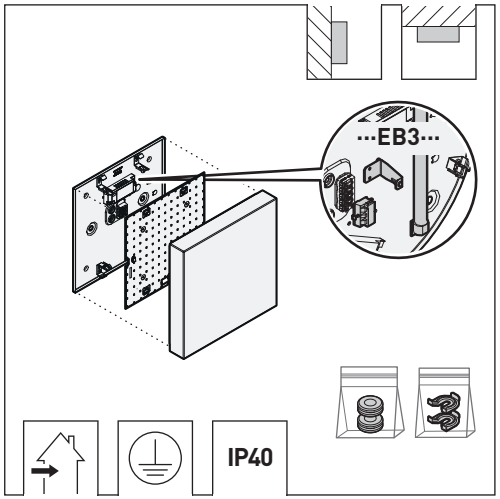


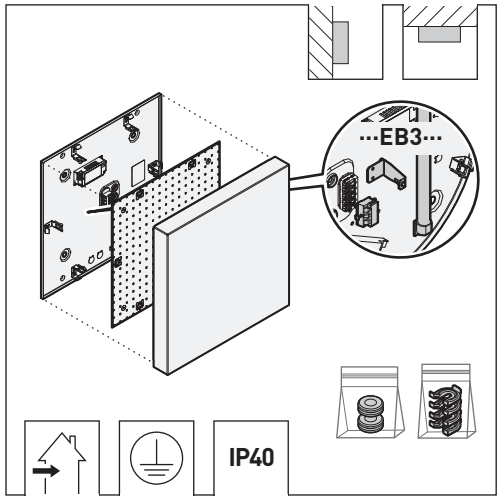
OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

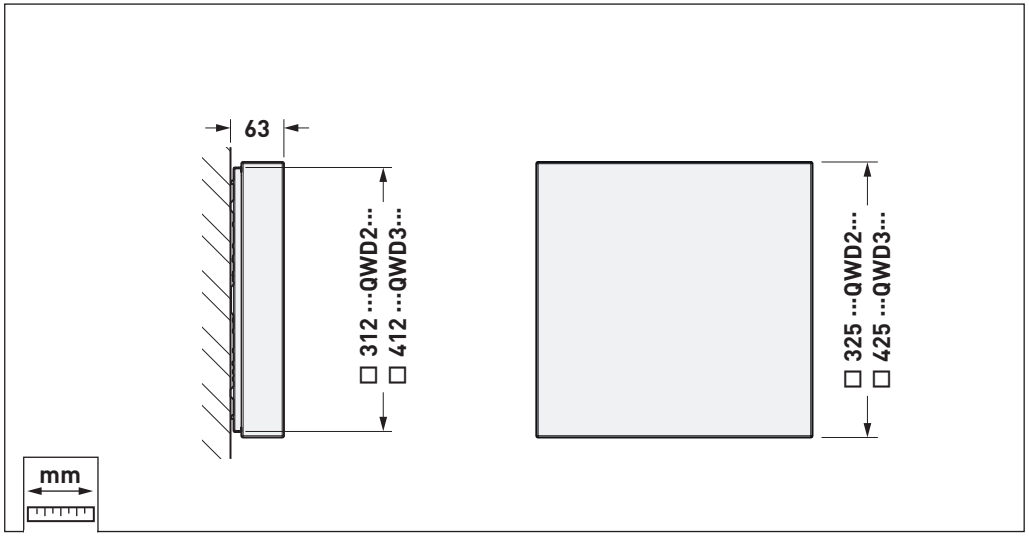
# OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

| Type | ≈ kg |
|---|---|
| OLISQ QWD2 ··· ET EB3 ··· | 2,0 |
| OLISQ QWD2 ··· ET HFS | 1,7 |
| OLISQ QWD2 ··· ETBLE +DMR | 1,8 |
| OLISQ QWD2 ··· ETBLE +DMM | 1,8 |

| Type | ≈ kg |
|---|---|
| OLISQ QWD3 ··· ET EB3 ··· | 3,1 |
| OLISQ QWD3 ··· ET HFS | 2,9 |
| OLISQ QWD3 ··· ETBLE +DMR | 3,0 |
| OLISQ QWD3 ··· ETBLE +DMM | 3,0 |



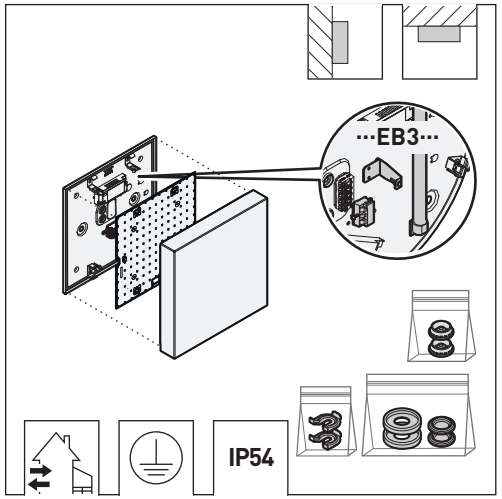


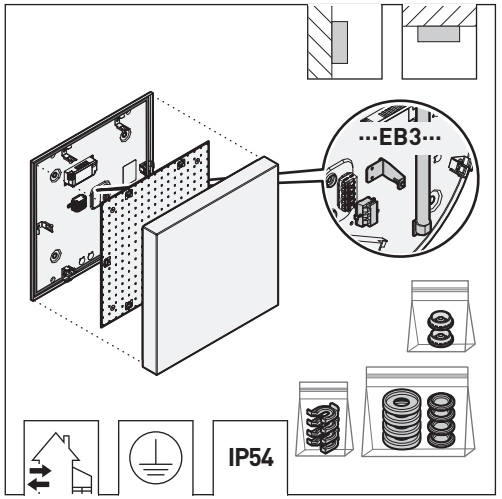


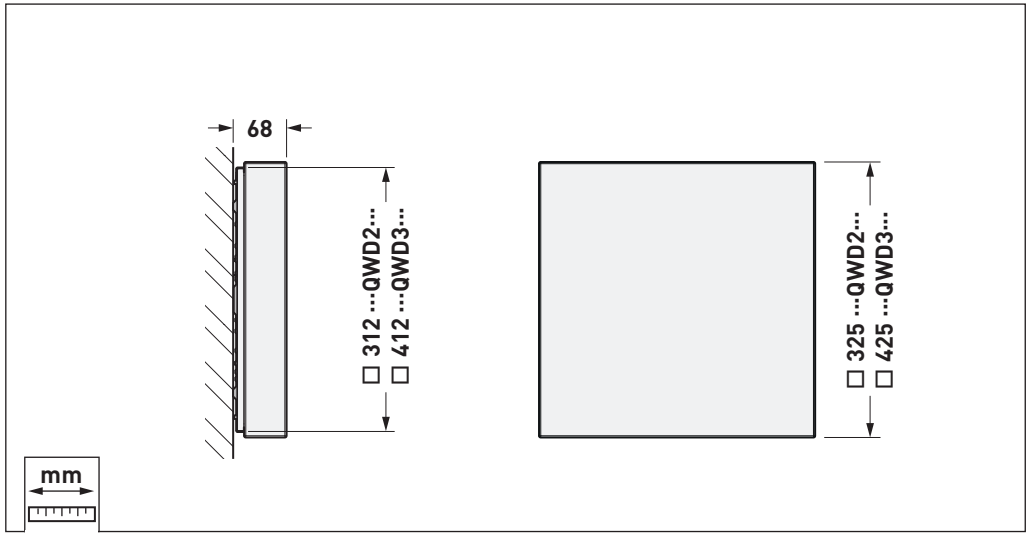

# OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

| Type | ≈ kg |
|---|---|
| OLISQ QWD2 ··· ET EB3 IP54 ··· | 2,0 |
| OLISQ QWD2 ··· ET HFS IP54 ··· | 1,7 |
| OLISQ QWD2 ··· ETBLE +DMR IP54 | 1,8 |
| OLISQ QWD2 ··· ETBLE +DMM IP54 | 1,8 |

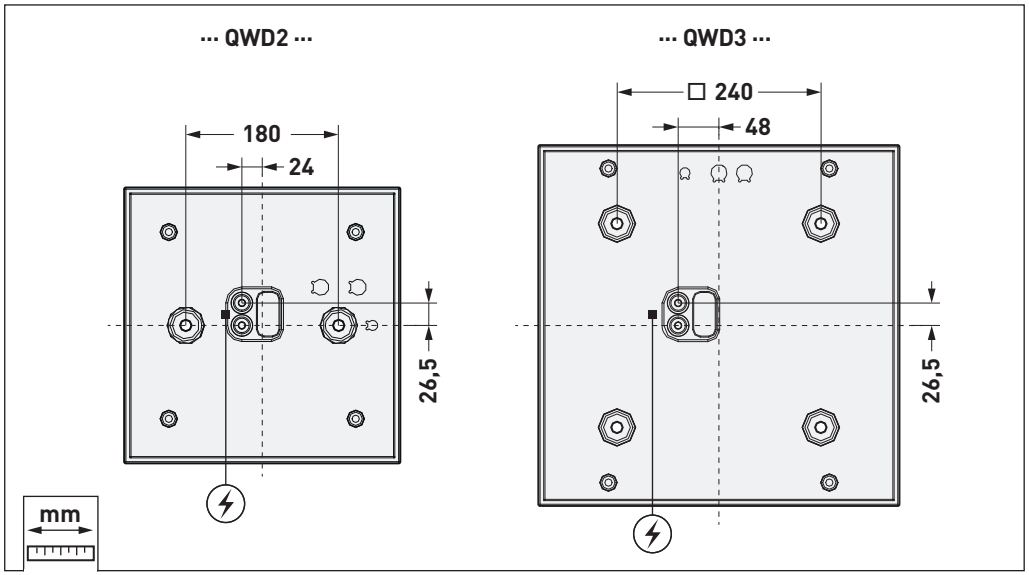
| Type | ≈ kg |
|---|---|
| OLISQ QWD3 ··· ET EB3 IP54 ··· | 3,1 |
| OLISQ QWD3 ··· ET HFS IP54 ··· | 2,9 |
| OLISQ QWD3 ··· ETBLE +DMR IP54 | 3,0 |
| OLISQ QWD3 ··· ETBLE +DMM IP54 | 3,0 |



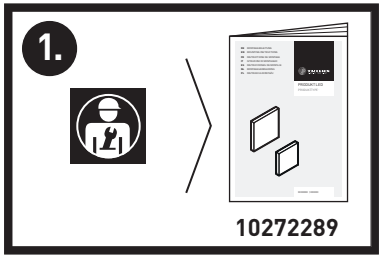



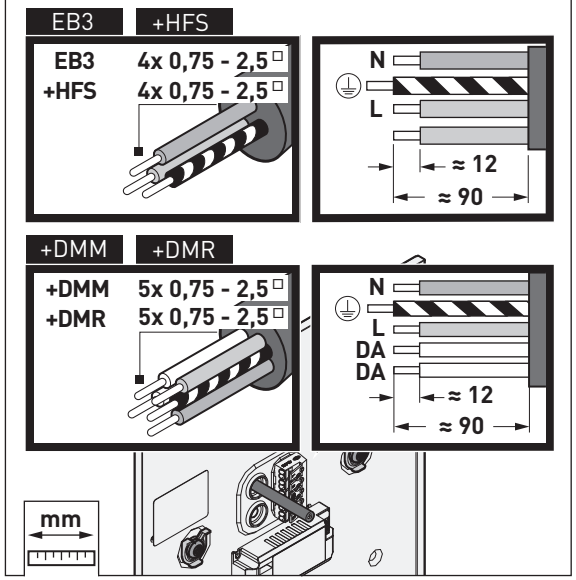

© trilux.com | 251002 | 10272292


··· QWD2 ···
180
24
26,5
··· QWD3 ···
□ 240
48
26,5
mm

## 01


1.
10272289

## 02

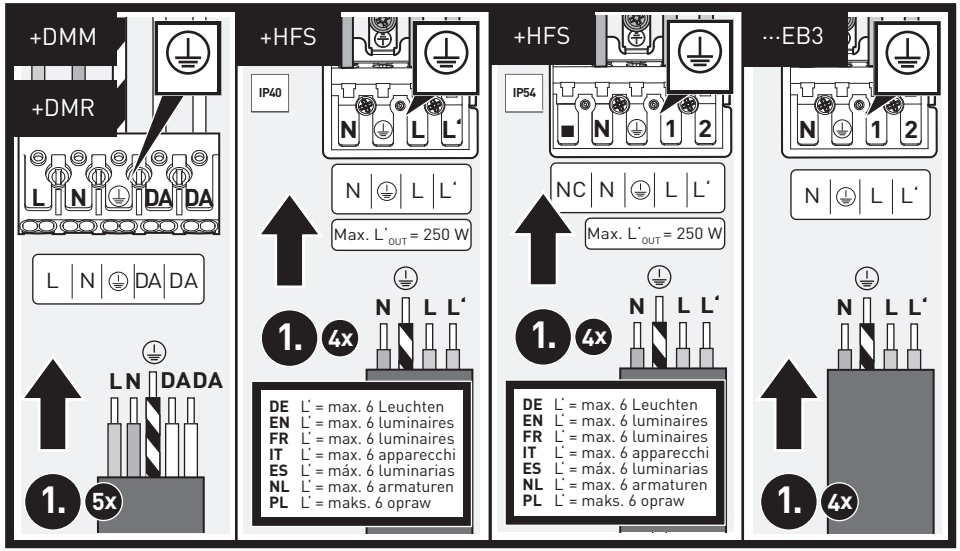

EB3
+HFS
EB3 4x 0,75 - 2,5□
+HFS 4x 0,75 - 2,5□
N
L
≈ 12
≈ 90
+DMM
+DMR
+DMM 5x 0,75 - 2,5□
+DMR 5x 0,75 - 2,5□
N
L
DA
DA
≈ 12
≈ 90
mm



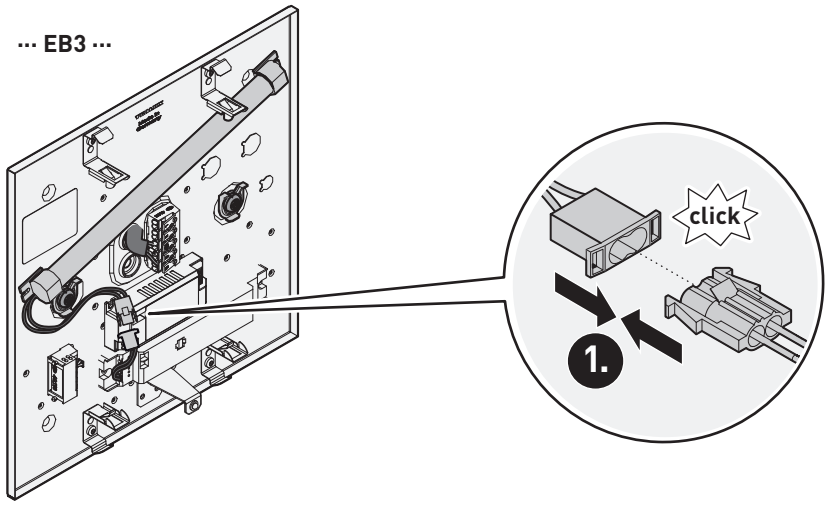




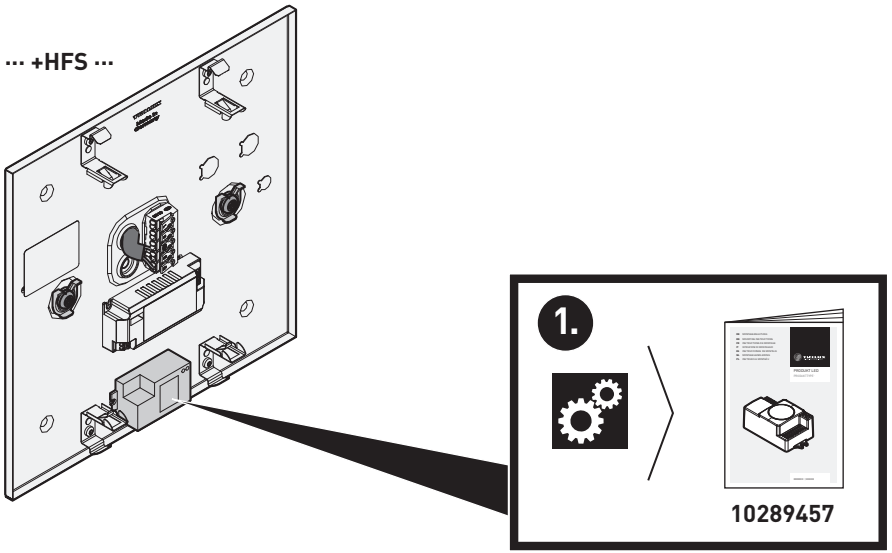
## 03


+DMM
+DMR
L N DA DA
L N DA DA
1. 5x
+HFS
IP40
N L L'
N L L'
Max. L'OUT = 250 W
1. 4x
N L L'
DE L' = max. 6 Leuchten
EN L' = max. 6 luminaires
FR L' = max. 6 luminaires
IT L' = max. 6 apparecchi
ES L' = máx. 6 luminarias
NL L' = max. 6 armaturen
PL L' = maks. 6 opraw
+HFS
IP54
N 1 2
NC N L L'
Max. L'OUT = 250 W
1. 4x
N L L'
DE L' = max. 6 Leuchten
EN L' = max. 6 luminaires
FR L' = max. 6 luminaires
IT L' = max. 6 apparecchi
ES L' = máx. 6 luminarias
NL L' = max. 6 armaturen
PL L' = maks. 6 opraw
···EB3
N 1 2
N L L'
1. 4x
N L L'
NC = not connected

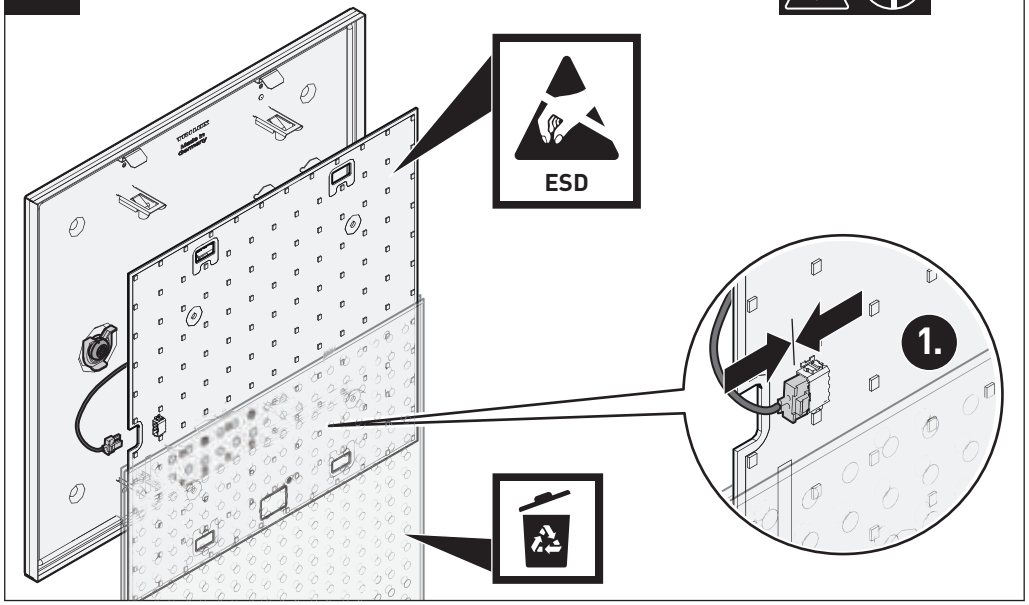
## 04


··· EB3 ···
click
1.

## i




## 05

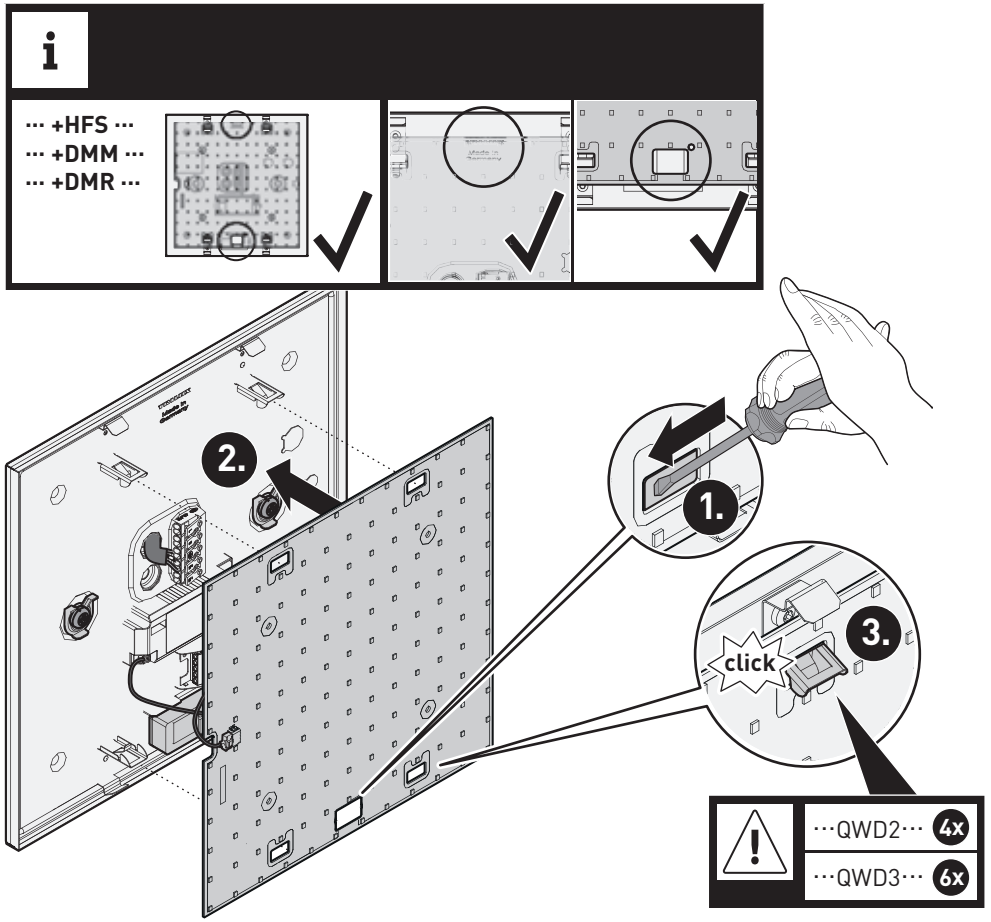




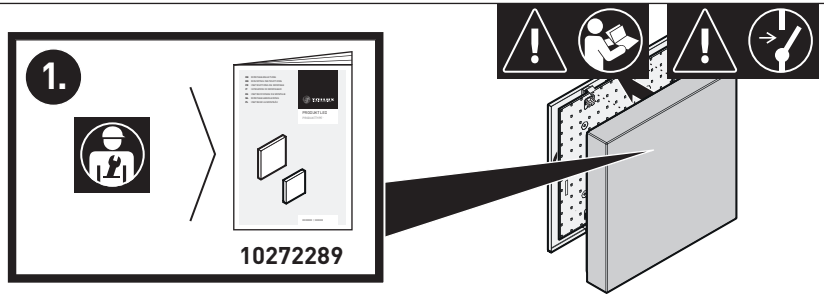



OLISQ Q EB | HFS | ETBLE

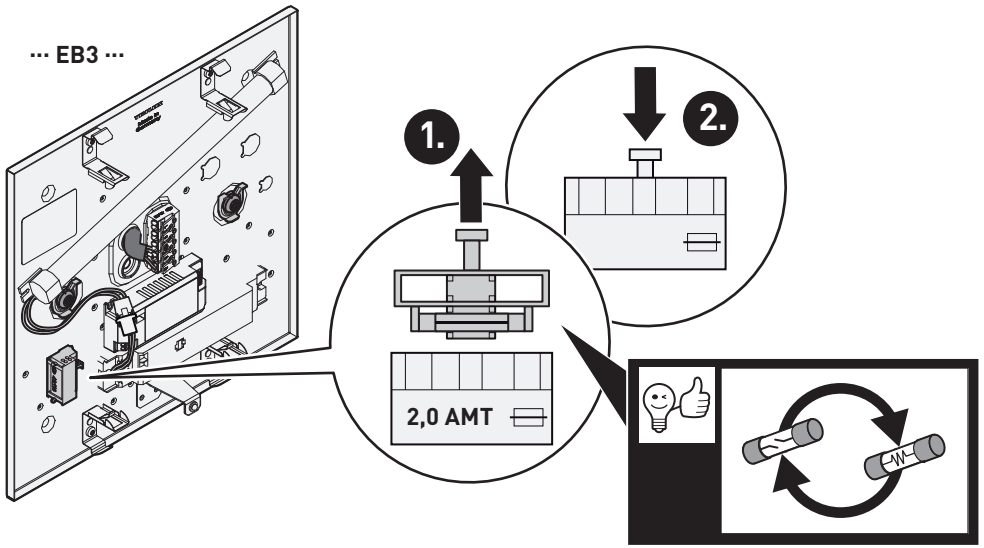
## 06




## 07

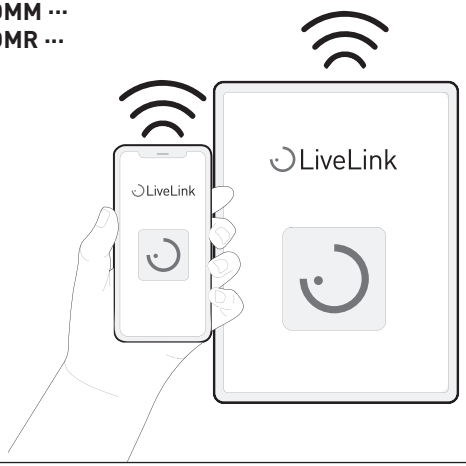


## 01



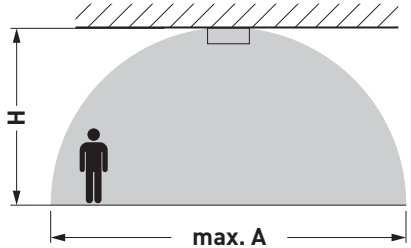

## i

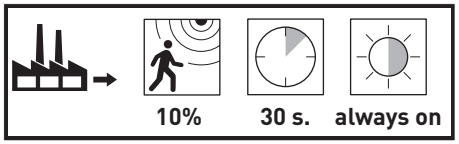
··· +DMM ···
··· +DMR ···



## i

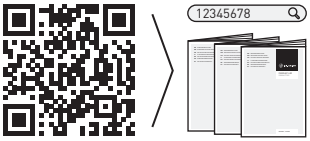
··· +DMM ···




| H | 2,0 | 3,0 | 4,0 |
|---|---|---|---|
| A | 5,5 x 5 | 6,5 x 5,5 | 6,5 x 5,5 |

© trilux.com | 251002 | 10272292




www.trilux.com/manuals

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße
D-59759 Arnsberg
+49 2932 301-0
info@trilux.com
www.trilux.com